



# HYTEC E730 XTREM

## 2K EPOXID-GRUNDIERUNG/SPERRE

### TECHNISCHES MERKBLATT

#### SMARTE PRODUKTVORTEILE

- roll- und spachtelfertig
- hohe Haftfestigkeit
- Gabelstaplereignung

#### ANWENDUNGSBEREICH

Zweikomponenten-Grundierung für Beton, Zement-, Calciumsulfat-, Steinholz- und Magnesia-Estrich u. a. m. und/oder bei zu erwartender hoher Beanspruchung. Zur Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit oder Restfeuchte bis max. 4,5 CM-% auf Zementestrichen oder Betonböden. Nicht geeignet zur Absperrung von kapillar-aufsteigender Feuchtigkeit bei Calciumsulfat- und Magnesiaestrichen.

#### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten" bzw. DIN 18356 "Parkett- und Holzpflasterarbeiten" insbesondere sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein. Der Untergrund muss gemäß geltenden Vorschriften gegen von unten drückendes Wasser isoliert sein. Calciumsulfat-estriche mechanisch vorbehandeln und gründlich absaugen. Vorschriften der Estrichhersteller beachten. Grundierungen, Haftbrücken und Vorstriche sind nicht in der Lage, nicht normgerechte Untergründe „verlegereif“ zu machen. Sie dienen vielmehr dazu, in Verbindung mit geeigneten Materialien optimale Verarbeitungsergebnisse zu erzielen.

#### VERARBEITUNG

Harz- und Härterkomponente sind in den Originalgebinden im richtigen Mischungsverhältnis aufeinander abgestimmt. B-Komponente (kleiner Eimer) vollständig der A-Komponente (großer Eimer) zusetzen und gründlich mischen – mit geeigneten Rührwerk – bis eine gleichmäßige Farbe vorhanden ist. Gemischte Komponenten in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals kurz durchmischen. Der Auftrag erfolgt jeweils mit einem Zahnspachtel oder einer lösemittelbeständigen Lammfellrolle. Beim Spachtelauftrag sollte in jedem Fall mit einer Walze nachgerollt werden, um eine optimale Untergrundbenetzung und einen Porenschluss zu gewährleisten.



#### Grundierung:

HYTEC E730 XTREM wird innerhalb der Topfzeit gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen, dabei Pfützenbildung vermeiden. Anschließend die Oberfläche mit trockenem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,5), z. B. BOSTIK Quarzsand gleichmäßig abstreuen, um für nachfolgende Spachtelarbeiten einen griffigen Untergrund zu schaffen.

#### Feuchtigkeitssperre:

Als Feuchtigkeitssperre muss HYTEC E730 XTREM zweimal aufgetragen werden. Nach dem ersten Auftrag ist eine Zwischentrocknung von 16 bis max. 24 Stunden erforderlich. Anschließend erfolgt der zweite Auftrag quer zur Auftragsrichtung des ersten Auftrages. Danach die Oberfläche des zweiten Auftrages mit trockenem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,5), z. B. BOSTIK Quarzsand gleichmäßig abstreuen.

Überschüssigen Quarzsand – frühestens 16 bis 24 Stunden nach dem Auftrag der Grundierung bzw. Feuchtigkeitssperre – absaugen.

Der Einsatz von HYTEC E730 XTREM (zweimaliger Auftrag) ist zur Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit bzw. Restfeuchte bis max. 4,5 CM-% (bei Fussbodenheizung max. 3 CM-%) vorgesehen. Diese Arbeiten ersetzen keine Absperrmaßnahmen gemäß DIN 18533 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen“ (ehem. 18195).

Alternativ zur Abstreuerung mit Bostik Quarzsand kann bei Nutzung ohne Flurförderfahrzeuge eine Zwischengrundierung mit GRIP A936 XPRESS erfolgen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

## ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig (Universal Packaging GmbH). Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

## LAGERUNG

12 Monate lagerfähig.

## LIEFERFORM

Art-Nr.: 30616419      5,70-kg Eimer  
Komp. A

Art-Nr.: 30616418      2,3-kg-Eimer  
Komp. B

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN	
Basis	Epoxidharz
Farbe	Komponente A: Transparent Komponente B: Gelblich Mischfarbe: Gelblich
Viskosität	Roll- und streichfähig
Spez. Gewicht	1,1 g/cm <sup>3</sup>
Mischungsverhältnis	Komp. A : B = 5 : 2 Gew.-Teile
Topfzeit	Ca. 25 Min. bei + 20 °C, höhere Temperaturen können diese Zeit deutlich verkürzen
Verarbeitungsbedingungen	Untergrundtemperatur mind. + 15 °C; Lufttemperatur mind. + 18 °C. Nicht über 75 % relative Luftfeuchte.
Auftrag	Lammfellrolle oder Zahnspachtel
Verbrauch	Als Grundierung: 200-300 g/m <sup>2</sup> Als Feuchtigkeitssperre: Ca. 500 g/m <sup>2</sup>
Begehbar	Frühestens nach 16 Stunden, je nach Untergrund und Raumklima
Belastbar	Frühestens nach 24 Stunden, je nach Untergrund und Raumklima
Eignung bei Stuhlrollenbelastung (Rollen nach DIN EN 12529)	Ja
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Bauwerbes beachten.
Reinigung	Vor der Durchhärtung: SOLVENT 300
Giscode	RE 1 - lösemittelfrei
GEV-Emicode	EC 1 PLUS - sehr emissionsarm

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 04.20

### Bostik GmbH

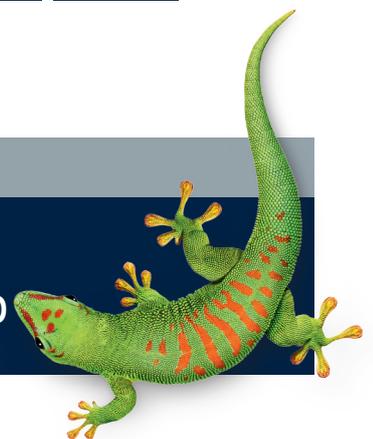
An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen  
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140  
E-Mail: info.germany@bostik.com

[www.bostik.de](http://www.bostik.de)



## BOSTIK HOTLINE

Smart help  
+ 49 (0) 5425 801-0



### Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf  
Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15  
E-Mail: info.austria@bostik.com

[www.bostik.de](http://www.bostik.de)